

# Kleine Tanzgala ganz groß

Die jüngsten Akteure der Ballett- und Tanzschule Oberhavel in Lehnitz auf der Bühne

Von Liane Protzmann

**LEHNITZ** | Die „erste kleine Tanzgala“ der Ballett- und Tanzschule Dance Point Oberhavel, die am Sonnabend im Klubhaus Lehnitz über die Bühne ging, war alles andere als „klein“. Nur: Sie fand zum ersten Mal hier in der Region statt, wo die Chefin der Tanzschule, Birgit Henninger-Rumpf, ausbildet. „Die bisherigen sechs großen Galas meiner Tanzschule waren alle in Berlin in der Friedrichstraße. Um den Kleinen auch einen Bühnenauftritt zu ermöglichen, hab ich jetzt vor Ort diese Veranstaltung organisiert“, so Birgit Henninger-Rumpf.

In der einstündigen Tanzshow zogen die Eleven alle Register ihres Könnens, von den Kleinsten bis zur perfekt agierenden Show Dance Company der Großen. Das Publikum im vollbesetzten Saal war begeistert. Der tänzerische Bogen, tempo- und aktionsstark, begann mit dem „Candyman“ und spannte sich hin bis zu „All that Jazz“, einer Charleston- Nummer im Musical-Stil zum Schluss.

Dazwischen die Auftritte der Jüngsten mit der „Eisenbahn“, einen schnaufenden Zug nachahmend (Choreografie Maxi Rumpf), und dem Tanz der „Pinguine“. Zwischendurch immer wieder Highlights der Show Dance Company, deren Tänzerinnen zeigten, was man in zehnjähriger Ausbildung beim Dance Point erreichen kann. Im „Amadeus“-Tanz besonders verdeutlicht durch den Mix von klassischen und modernen Elementen. Kontraste, die begeisterten, auch beim Fächertanz, der mit harten Rhythmen untersetzt war. Zwischendurch ein hereinflatterndes Vogelfabelwesen, die Tänzerin Yasmine Bennesaund, die liebenswert die Auftritte ankündigte.

Auch ins Orientalische und Indianische wurde tänzerisch abgeschweift. Für die Choreografien zeichneten die Tanzpädagoginnen Esther Nicklas, Maxi Rumpf und Birgit Henniger-Rumpf.

In kreativen Kostümen, stets sparsam am Thema dran, sorgten die 90 Eleven nebst drei männlichen Tänzern aus Leegebruch, Oranienburg und Hohen Neuendorf für einen gelungenen Gala-auftritt. Dafür hatten ebenso die Techniker des Berliner Kriminaltheaters mit Beleuchtung, Bühnendekoration und Technik gesorgt.



Pinguin-Tanz mit den Jüngsten der Ballett- und Tanzschule Dance Point am Sonnabend im Klubhaus „Friedrich Wolf“ in Lehnitz. FOTOS: HAJO ECKERT



Leiterin Birgit Henninger-Rumpf mit Blumen als Dank nach der erfolgreichen Gala.



Ein Fächertanz zur „ersten kleinen Tanzgala 2013“, der mit harten Rhythmen unterlegt war.